

**Geburtstag:** Günter Wind wird heute 80 Jahre alt / Träger des Bundesverdienstkreuzes / Morgen Empfang in der TG-Halle

# Engagiert in der Politik und in Vereinen

**LAUDENBACH.** Wenn Günter Wind am morgigen Sonntag, 24. November, seinen 80. Geburtstag feiert, dann wird dies nicht nur für ihn und seine Familie, sondern auch für die CDU Laudenbach ein Grund sein, voller Stolz auf sein bisheriges Lebenswerk zurückzublicken. Dabei gibt es einen doppelten Grund zum Feiern, denn das Urgestein der CDU Laudenbach ist zugleich auch 60 Jahre Mitglied der Christdemokraten.

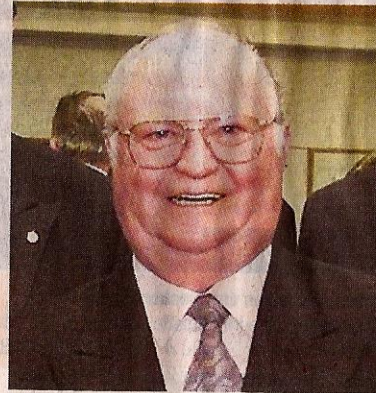
Zu Ehren des Jubilars wird die CDU an diesem Tag einen Empfang in der Laudenbacher TG-Halle geben. Beginn ist um 10.30 Uhr. Wer Günter Wind gratulieren möchte, ist hierzu eingeladen, heißt es in der Ankündigung der CDU. Der Geburtstagsempfang für Günter Wind wird etwa um 15 Uhr enden.

Bei dieser Veranstaltung wird mit Günter Wind ein Mensch im Mittelpunkt stehen, dessen Leben geprägt ist durch langjähriges ehrenamtliches Engagement in vielen Bereichen und durch seine, durch das christliche Elternhaus geprägte, hilfsbereite Art. Ohne die Unterstützung und das Verständnis seiner

Frau Hildegard und seiner vier Kinder wäre dies jedoch nicht möglich gewesen. Daher gebührt auch seiner Familie an dieser Stelle Anerkennung und Dank, schreibt die CDU.

Günter Wind wirkt seit 1948 im katholischen Kirchenchor Laudenbach als aktiver Sänger mit und war mehrere Jahre auch im Vorstand. Seit 1953 ist er zudem Mitglied im Singverein 1870 Laudenbach und seit 1951 Mitglied der Turngemeinde Laudenbach, wo er einer der Gründer der Tischtennisabteilung ist. 1956 trat Günter Wind in die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Laudenbach ein, bei der er von 1987 bis 2007 Zweiter Vorsitzender war. Zudem war er von 1971 bis 1992 stellvertretender Vorsitzender der KAB Betriebsgruppe bei der Firma Freudenberg, bei der er von 1948 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1993 beschäftigt war. Seit 1988 ist Günter Wind Mitglied im Kerwe- und Heimatverein Laudenbach und seit 1997 im katholischen Bauförderverein Laudenbach. Von 1985 bis 1988 war Wind zudem Schöffe am Landgericht Mannheim.

Sein kommunalpolitisches Wir-



Günter Wind feiert morgen seinen 80. Geburtstag.

ARCHIVBILD: HERING

ken begann mit dem Eintritt in die CDU im Jahr 1953. Neben seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand der CDU in verschiedenen Funktionen, beispielsweise als Vorsitzender zwischen 1973 und 1975 und als stellvertretender Vorsitzender zwischen 1996 und 1999, machte er sich insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit verdient. Von 1962 bis 1980 sowie nochmals von 1994 bis 1999 gehörte Günter Wind dem Laudenbacher Gemeinderat an. Zwischen

1975 und 1980 fungierte er als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und von 1994 bis 1999 als Bürgermeisterstellvertreter.

Bei so viel verdienstvollem Engagement bleiben Ehrungen nicht aus. So erhielt Günter Wind 1993 die „Staufer-Medaille“ des Landes Baden-Württemberg, 1996 die silberne Ehrennadel des Gemeindetages für 20 Jahre Gemeinderat, im Jahr 2000 die „Ehrennadel in Rot“ der KAB der Erzdiözese Freiburg sowie die Silbermünze des Landtags von Baden-Württemberg für herausragende Leistungen um die CDU und die Gemeinde Laudenbach. Die Krönung stellte sicherlich die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Jahr 2003 dar. Kein Wunder, dass die CDU Laudenbach Günter Wind im Jahr 2007 zum Ehrenmitglied ernannte.

Die CDU und die Gemeinde Laudenbach haben Günter Wind und dessen unermüdlichem Engagement viel zu verdanken. „Die CDU Laudenbach wünscht daher dem Jubilar zu dessen Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit und frohe Stunden im Kreise seiner Familie“, heißt es abschließend.

Weinheimer  
**NACHRICHTEN**  
23.11.2013